

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates (Auszug)

Waldshut-Tiengen,
24. Juli 2017

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr
Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Ort: Waldshut, Katholisches Gemeindehaus
Öffentliche Sitzung

72.

Kinder- und Jugendreferat: Vorstellung der Arbeit

Oberbürgermeister Dr. Frank begrüßt zu diesem Punkt die Leiterin des Kinder- und Jugendreferates Silke Pfaller, die Jugendsozialarbeiter Sarah Eichkorn und Dominik Eckert sowie Eberhard Ring von der Verwaltung des Kinder- und Jugendreferates.

Nach einer allgemeinen Einführung durch Silke Pfaller stellen Dominik Eckert und Sarah Eichkorn die Angebote der offenen Jugendarbeit im Jugendzentrum Tiengen (JuZ) und im Jugendcafé im Kornhaus Waldshut (JuCa) sowie beim Jugendtreff Aarberg vor und beantworten verschiedene Fragen.

73.

Änderung der Polizeiumweltschutzverordnung: Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage und informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die neue Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit und zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung).

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Nichtteilnahme

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

74.

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr: Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage. Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Waldshut-Tiengen (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS). Die Anlagen 1 bis 4 sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

75.

Vereinsförderung:

Erhöhung Dirigenzuschuss Musikverein Aispel-Rohr

Oberbürgermeister Dr. Frank informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Dirigenzuschuss an den Musikverein Aispel-Rohr ab 2018 von jährlich 3.000 € auf jährlich 4.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

76.

**Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Rheinhalde“, Waldshut:
Auslegungsbeschluss**

Bürgermeister Baumert übernimmt wegen Befangenheit des Oberbürgermeisters für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung und erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

Architekt Michael Duffner erläutert die vorgesehene Planung.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Rheinhalde“, Stadtteil Waldshut nach § 13a BauGB. Der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes, die Begründung, die planungsrechtlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank und Stadtrat Peter Kaiser haben wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

77.

Gutachterausschuss:

a) Vorstellung Grundstücksmarktbericht 2017

Oberbürgermeister Dr. Frank führt in die Thematik ein.

Erik Böffgen, Vorsitzender des Gutachterausschusses, erläutert den vorgelegten Grundstücksmarktbericht 2017.

Nach weiterer Erörterung stellt der Oberbürgermeister fest, dass der Gemeinderat den Grundstücksmarktbericht 2017 zur Kenntnis genommen hat.

b) Bestellung eines weiteren Mitgliedes

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Karl Maier, Dipl.-Betriebswirt (FH) und Dipl.-Sachverständiger (DIA), aus Waldshut-Tiengen, gemäß Gutachterausschussverordnung als Mitglied des Gutachterausschusses bei der Großen Kreisstadt Waldshut-Tiengen für die Zeit vom 01.08.2017 bis 31.12.2021.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen
1 Nichtteilnahme

78.

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Wutachstraße:

Beschluss

Thomas Kuhn, Tiefbauamt, erläutert die in der Wutachstraße vorgesehenen Maßnahmen anhand einer Präsentation.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, hält die Anlage von 4 Parkplätzen in der Berliner Straße wegen der dortigen Querungshilfe für problematisch. Herr Pitzschel sagt eine Überprüfung zu, ob ein Wegfall oder eine Verschiebung der Querungshilfe möglich ist.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Planung zur Umgestaltung der Wutachstraße mit Einrichtung eines beidseitigen Fahrradschutzstreifens und der Umlegung der Bushaltestelle mit barrierefreiem Ausbau, von der Mensa/Klettgaugymnasium zur Stadthalle Tiengen, Ausführung 2018 zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Aufnahme in den Haushalt 2018 beantragt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenberechnung auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

79.

Darlehen Stadt Waldshut-Tiengen:

Beschluss

Bürgermeister Baumert übernimmt wegen Befangenheit des Oberbürgermeisters für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Stadtkämmerer Lang erläutert die Sitzungsvorlage. Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Darlehen 130, 131 und 136 bei Fälligkeit auf EURO umzustellen, damit die Verluste in Höhe von insgesamt 814.913 € zu realisieren und die neuen EURO-Darlehen langfristig mit einer Tilgung von 5% festzuschreiben.

Die für 2017 dadurch notwendige höhere Darlehenstilgung wird überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank und Stadtrat Peter Kaiser haben wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Sitzungspause von 19:45 Uhr bis 20:05 Uhr.

80.

Gemeinderat als Verwaltungsrat des Spitalfonds Waldshut:

Zur Kenntnisnahme: Berichte zu Jahresabschluss 2015, vorl. Jahresabschluss 2016 und voraussichtliches Ergebnis 2017 durch Geschäftsführerin Simone Jeitner

Oberbürgermeister Dr. Frank führt in die Thematik ein.

Spitalgeschäftsführerin Simone Jeitner informiert über die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 sowie über das voraussichtliche Ergebnis 2017 anhand einer Präsentation.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, stellt einen Ausstieg der Stadt aus der Spitäler Hochrhein GmbH in Frage, weil dann bei der Frage eines Zentralkrankenhauses für die Stadt keine Möglichkeit einer Mitentscheidung gegeben sei.

Stadtrat Peter Kaiser, CDU-Fraktion, hält die Höhe der „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ mit 20 % für zu hoch und bittet um nähere Aufschlüsselung dieser Aufwendungen. Außerdem mahnt er an, dass der Wirtschaftsplan 2017 einschl. des Stellenplans dem Gemeinderat noch nicht vorliege. Bezüglich der genannten Rückstellungen in Höhe von 8,2 Mio. € möchte er diese nicht für 2016 rückwirkend beschließen und stellt den Antrag, dass die Kenntnisnahme durch den Gemeinderat ohne diese Pflichtrückstellungen erfolge.

Stadtrat Helmut Maier, CDU-Fraktion, appelliert an den Oberbürgermeister, die Verhandlungen mit dem Landrat zum Ausstieg aus der Spitäler Hochrhein GmbH zu forcieren und baldmöglichst ein Ausstiegsangebot vorzulegen. Er bittet darum, dass der Gemeinderat auch während der bevorstehenden Ferienzeit informiert wird.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, spricht sich ebenfalls gegen einen Ausstieg aus der Spitäler Hochrhein GmbH aus, u.a. wegen der Verpflichtung der Stadt dem Personal des Spitals Waldshut gegenüber. Sie plädiert außerdem dafür, dass die Gesellschafterversammlung und der Stiftungsrat wieder mehr eingebunden werden, bevor die Angelegenheiten in die großen Gremien eingebracht würden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Geschäftsführerin der Spitäler Hochrhein GmbH, Frau Jeitner, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen
1 Nichtteilnahme

81.

Spenden

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

82.

Bekanntgaben

Darlehensumschuldung

Stadtkämmerer Lang gibt die Umschuldung von Darlehen gemäß beigefügter Vorlage bekannt.

83.

Verschiedenes

Investorenauswahlverfahren Kernbereich Bergstadt

Stadtplanerin Margit Ulrich informiert über das vorgesehene Investorenauswahlverfahren für den Kernbereich Bergstadt, Waldshut.

Oberbürgermeister Dr. Frank stellt fest, dass der Gemeinderat die Ausführungen zur Kenntnis nimmt.

Teilnahme am Ideenwettbewerb „Quartier 2020“

Erik Böffgen, Stadtplanungsamt, informiert über den vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg ausgeschriebenen Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“.

Oberbürgermeister Dr. Frank stellt fest, dass der Gemeinderat die Ausführungen zur Kenntnis nimmt und der Wettbewerbsteilnahme **einstimmig** zustimmt.

84.

Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.